

Checkliste

Aufklärungsgespräch mit Formularen

Die Rechtsprechung steht der Verwendung von Standardformularen zur Aufklärung skeptisch gegenüber. Ein Aufklärungsformular darf zwar nicht ein Aufklärungsgespräch komplett ersetzen, kann jedoch das Gespräch vorbereiten, den Patienten in die Lage versetzen, Fragen zur Behandlung zu stellen und kann schließlich als Dokumentation eines erfolgten Aufklärungsgesprächs dienen. Sollten Sie in Ihrer Praxis die Aufklärungsgespräche mit Formularen unterstützen, ist Folgendes zu beachten:

- Aushändigen des Aufklärungs- und Dokumentationsformulars vor der Behandlung
- Aufklärungsgespräch mit Hilfe des Formulars durchführen
- Zutreffendes im Formular ankreuzen, Nichtzutreffendes streichen
- Formular mit Skizzen sowie individuellen Fragen und Anmerkungen des Patienten oder zum Patienten ergänzen
- Gegenseitiges Unterzeichnen des Formulars
- Kopie/Durchschrift des Formulars mit Datum und Uhrzeit dem Patient aushändigen
- Ablegen des originalen Formulars in der Patientenakte

Praxis-Tipps

- Es empfiehlt sich, Aufklärungsformulare durch handschriftlichen Eintrag von Patientendaten wie z.B. des Patientennamens sowie durch patientenspezifische Besonderheiten zu individualisieren.